

Schulwegplan

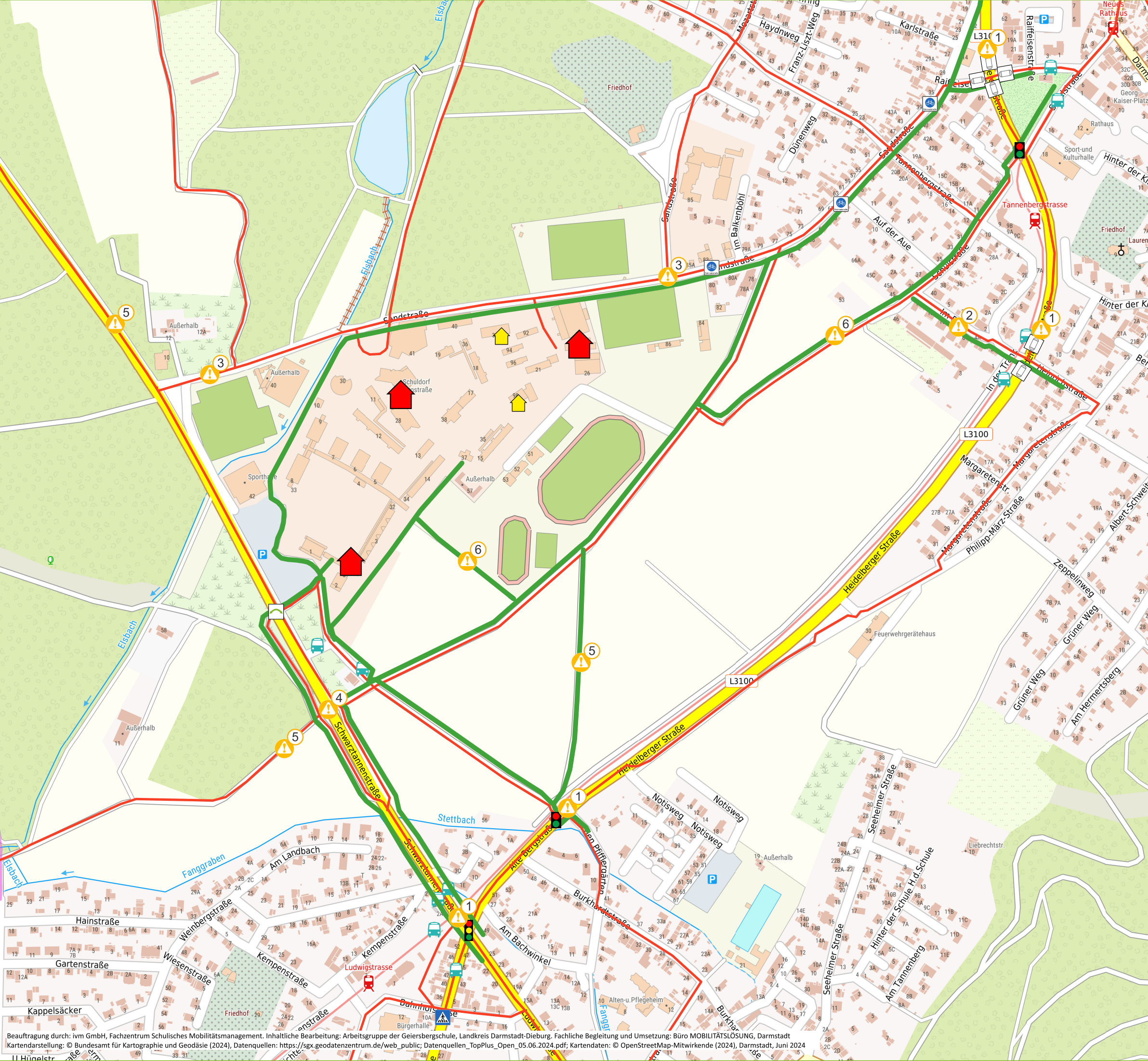
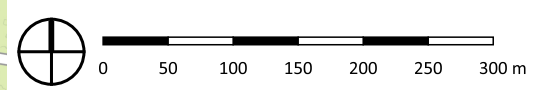
Schuldorf Bergstraße
Seeheim-Jugenheim

Schule des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

- Schule
- Kindergarten, U3 Betreuung
- Hauptverkehrsstraße/
Straße mit starkem Autoverkehr
- Ampel
- Zebrastreifen
- Mittelinsel
- Überführung/Brücke
- Fahrradstraße
- Haltestelle
- Haupt-Schulweg (mit empfohlener Straßenseite)
- Schülerradroute (Quelle: Schülerradrounenplaner Hessen)

Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich

- 1 Die Autos fahren hier sehr schnell.
Achte darauf, dass Autofahrende dich sehen können!
Schiebe dein Fahrrad oder den Roller
beim Überqueren der Straße.
- 2 Hier gibt es keine Gehwege.
Laufe am Rand der Fahrbahn und achte auf Autos!
- 3 Vor Schulbeginn ist hier oft viel los.
Sei hier besonders aufmerksam!
- 4 Die Situation ist hier unübersichtlich,
Autos fahren häufig zu schnell.
Daher hier nicht queren, sondern die Brücke nutzen!
- 5 Der Weg ist nicht beleuchtet.
Stelle sicher, dass dein Fahrrad ein
funktionierendes Licht hat und fahre in der Gruppe.
- 6 Weg ist unbefestigt und nicht beleuchtet.



Sicher auf dem Weg zum Schuldorf!

Warum ein Schulwegplan?

- Er zeigt die empfohlenen Hauptwege zu Fuß und mit dem Fahrrad zur Schule. Mit dem Schülerradroutenplaner kann auch der Weg von zu Hause zur Schule gefunden werden: <https://www.schuelerradrouten.de/>.
- Auf diesen Wegen laufen und radeln auch andere Schülerinnen und Schüler, du wirst hier nicht alleine sein.
- Die Wege zeigen geeignete Querungsstellen, z. B. an Ampeln, Zebrastreifen oder Kreuzungen
- Der Schulwegplan zeigt auch die Punkte, an denen besondere Aufmerksamkeit geboten ist.

Warum zu Fuß oder mit dem Rad?

- Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen.
- „Bewegte“ Schülerinnen und Schüler lernen besser und erfassen neue Sachverhalte rascher.
- Gemeinsam mit anderen zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte.
- Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbstständigkeit.
- „Elterntaxis“ stellen eine Gefahr für Andere dar und belasten unnötig unsere Umwelt.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

- **Finde auf dem Schulwegeplan einen passenden Schulweg.** Seeheim und Jugenheim sind gut zum zu Fuß gehen geeignet. Viele Straßen sind nur wenig mit Autos befahren. An stärker befahrenen Straßen ermöglichen Ampeln und Mittelinseln eine sichere Querung.
Die grün gekennzeichneten empfohlenen Schulwege¹ führen sicher zum Schuldorf. Für einige Stellen auf den empfohlenen Schulwegen, die besondere **Aufmerksamkeit** erfordern, gibt es im Schulwegplan **Verhaltenshinweise**.
- **Starte den Tag rechtzeitig.** Überlege wie lange du zur Schule brauchst und richte deinen Tagesrhythmus auf einen Beginn ohne Hetze ein.

- **Verabrede dich mit Freundinnen und Freunden.** Gemeinsam ist der Schulweg kurzweiliger und sicherer. Einige mögliche Treffpunkte für Lauf- oder Radfahrergemeinschaften sind im Schulwegplan dargestellt. Ihr könnt natürlich auch eigene Treffpunkte vereinbaren.
- **Wenn es morgens noch dunkel** ist, achte darauf, dass du helle Kleidung trägst und durch reflektierende Elemente am Ranzen oder der Jacke zusätzlich besser gesehen wirst. Dein Fahrrad muss über ein funktionierendes Licht und Reflektoren verfügen.
- **Überqueren von Straßen, Parkplätzen sowie Ein- und Ausfahrten.** Bevor du losgehst stelle dich so hin, dass du den Verkehr gut überblicken kannst. Versuche Blickkontakt mit den Autofahrenden aufzunehmen und zeige deutlich an, wenn du die Straße überqueren möchtest.
- **Überqueren der Straße an Ampeln.** Betrete die Straße erst, wenn Grün ist und alle Autos stehen geblieben sind. Wenn du schon auf der Fahrbahn bist und die Ampel Rot anzeigt, darfst du noch bis zur anderen Straßenseite gehen.
- **An der Bushaltestelle und den Straßenbahnhaltestellen ist oft viel los.** Halte stets Abstand zur Bordsteinkante! Busse überfahren aufgrund ihrer Größe manchmal den Bordstein. Straßenbahnen können nicht ausweichen. Deshalb niemals drängeln oder schubsen! Renne nicht anderen hinterher, sei geduldig, auch wenn das heißt, dass du den Bus oder die Bahn verpasst.
- **Radfahren auf der Fahrbahn.** Fahre auf der rechten Fahrbahnseite, lass dich aber nicht von Autos an den Rand drängen. Fahre selbstbewusst und mit Abstand an parkenden Autos vorbei. Autofahrende könnten dich übersehen und die Tür unerwartet öffnen.
In Tempo-30-Zonen gilt die Recht-vor-Links-Regelung, hier musst du dem Verkehr von rechts Vorfahrt gewähren. Beim Abbiegen gibt stets Handzeichen.
Die Sandstraße ist Fahrradstraße: Hier hat der Radverkehr Vorrang! Hier dürft ihr auch nebeneinander fahren.
- **Mit dem Auto. Liebe Eltern! Fahren Sie ihr Kind möglichst nicht zur Schule! Falls es gar nicht ohne Auto geht: fahren Sie Ihr Kind nur ein Teilstück mit dem Auto.** Rund um die Schule ist morgens viel los, sodass Sie mit Ihrem Auto nicht noch zusätzlichen Verkehr schaffen sollten. Halten Sie z.B. in der Heidelberger Straße und lassen Sie ihr Kind die letzten Meter zur Schule alleine oder mit Freundinnen und Freunden gehen.
- **Fahren Sie rücksichtsvoll!** Kinder können Geschwindigkeiten noch nicht so gut wie Erwachsene einschätzen. Bitte achten Sie daher auf die Einhaltung der Geschwindigkeit!

¹ Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg (ohne Unterbrechung) unabhängig von Verkehrsmittel und Weg versichert (www.ukh.de)